

islaMedia

Newsletter zur Medienberichterstattung in türkischen Zeitungen

Hürriyet

- Freitag, 20.04.07 - Erste Predigt im SWR

Die türkische Tageszeitung meldet, dass der Südwestrundfunk (SWR) zum ersten Mal eine Freitagspredigt auf seiner Internetseite ausgestrahlt habe. Die erste Predigt habe Aiman Mazyek, Generalsekretär des Zentralrats der Muslime (ZMD), gehalten. Das Thema seiner Ansprache lautete "Barmherzigkeit und Gnade". Jeden ersten Freitag im Monat werde das neue Angebot auf Sendung gehen. Bekir Alboga, Dialogbeauftragter der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion (DITIB), und zwei Frauen werden ebenso die Möglichkeit erhalten, die Themen dafür zu gestalten.

- Montag, 20.04.07 - Der Preis "Das unerschrockene Wort" für türkische Mutter

Auf der Titelseite und auch an exponierter Stelle im Europateil berichtet Hürriyet darüber, dass Emel Abidin-Algan, die vor zwei Jahren ihr Kopftuch abgelegt hat, den Preis "Das unerschrockene Wort" erhalten habe. Der Preis der 14 deutschen Lutherstädte ist mit 10.000 Euro dotiert. Die Zeitung gibt über weite Strecken ihrer Berichterstattung die Worte der Preisträgerin wieder: "Ich habe diese Auszeichnung nicht erhalten, weil ich mein Kopftuch abgelegt habe. Und ich nehme ihn auch nicht entgegen, weil ich es abgelegt habe. Das Kopftuch ist nicht die eigentliche Sache. Ich habe mich für das Annähern beider Welten eingesetzt, auch als ich noch verschleiert war."

Sabah

- Freitag, 20.04.07 - Wir haben religiös motivierte Mörder!

Nachdem die Details über die Art und Weise, wie die Mitarbeiter des christlichen Verlages Zirve getötet wurden, bekannt geworden waren, kommentiert Hincal Uluc die Geschehnisse. Uluc vergleicht die regelrechten Schlachtungen der Opfer mit den auf Al-Dschasira ausgestrahlten Hinrichtungsvideos religiöser Fanatiker. Es folgt eine kritische Auseinandersetzung mit dem gesellschaftlichen Klima der gegenwärtigen Türkei. Die Ursachen dafür, dass junge Menschen für die Religion töten und bereit sind, für ihren Glauben zu sterben, sei die derzeitige Gesinnung im Lande.

- Donnerstag, 26.04.07 - Polizeirazzia bei "Kanal 7 Int" und "Deniz Feneri"

Auf der heutigen Titelseite der Sabah heißt es, dass 340 Polizisten beim türkischsprachigen Sender "Kanal 7 Int" und der türkischen Hilfsorganisation "Deniz Feneri e.V." in Frankfurt eine Durchsuchung durchgeführt haben. Die Vereinsfunktionäre werden beschuldigt, mindestens acht Millionen Euro unterschlagen zu haben, die sie bei Landsleuten zur Unterstützung Not leidender Muslime gesammelt hatten. Unter den Festgenommenen befinden sich sowohl der frühere als auch der amtierende Vorstand von "Deniz Feneri e.V."

Milliyet

- Samstag, 21.04.07 - "Werden wir durch die Scharia angeleitet?"

Milliyet nimmt an mehreren Tagen Bezug auf die Äußerung des Sprechers des neuen Koordinierungsrats der Muslime (KRM), Ayyub Axel Köhler. Er hatte in der Wochenzeitung "Die Zeit" gesagt, dass der Sportunterricht nach Geschlechtern getrennt werden solle. Milliyet lässt türkische Kritiker zu Wort kommen, die das Ansinnen Köhlers als "unzeitgemäß" etikettieren. Am Vortag hatte Milliyet bereits der türkischstämmigen SPD-Politikerin Lale Akgün Raum für ihre Missbilligung eingeräumt.

- Mittwoch, 25.04.07 - Ist Missionierung eine Straftat?

Die Zeitung setzt sich im Zusammenhang mit den Morden an den drei Christen in Malatya intensiv mit dem Thema der Missionierung auseinander. Die Angst vor christlicher

Missionierung ist in der Türkei stark ausgeprägt. Milliyet bereitet dazu zehn Fragen und Antworten rund um den Begriff Missionierung auf. Eine der Fragen lautet "Warum wird die Kritik an Diyanet gerichtet?" Die Antwort ist: "Im Jahr 2005 hat Diyanet im ganzen Land die folgende Predigt verlesen lassen: 'Die Missionare haben ein Szenario geschaffen, das ein Teil dessen ist, den Kindern und Jugendlichen ihren Glauben zu stehlen.'"

Zaman

▪ Samstag, 21.04.07 - Hessischer Innenminister: In 50 Jahren könnte ein Muslim Bundespräsident sein

Zaman nimmt die Äußerungen des hessischen Innenministers Volker Bouffier (CDU) in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) in ihre Berichterstattung auf. Bouffier hatte gesagt, dass er sich vorstellen könne, dass in 50 Jahren ein integrierter Muslim in Deutschland Bundespräsident werden könne. Seine Zukunftsvision sei, dass klare Grenzziehungen vollzogen werden. Eine Verpflichtung gegenüber den in Deutschland gelten Gesetzen sei unabdingbar. Er wolle nicht, dass Deutschland zu einem muslimischen Land werde, so wie man es von muslimischen Ländern bisher kenne. Der Ansatz des Islam, dass er nicht nur eine Religion, sondern auch ein Modell für einen Staat sein wolle, sei inakzeptabel.

Den wöchentlich erscheinenden **Newsletter zur Medienberichterstattung in türkischen Zeitungen** finden Sie auch in unserem Archiv auf www.islamedia.de unter der Rubrik Newsletter.

Impressum:

Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht - Prof. Dr. Rohe

www.islaMedia.de

- Der Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit
- Angeführte Links bzw. Artikel geben nicht die Meinung der Herausgeber wieder, sondern versuchen die aktuelle Diskussion um den Islam und die Muslime in Europa in den Medien wiederzuspiegeln
- Um den Newsletter zu bestellen bzw. abzubestellen bitte um Antwort mit "Bestellen" bzw. "Abbestellen" im Betreff